



Basi

Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: Entwicklung, Einteilung, Kooperation

Tamara Hammer, Bruno Zwingmann

20. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit
10.- 12. September 2018, Salzburg

Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - **Wachstum** und Differenzierung

1960er Jahre	Unfallschutz, Strahlenschutz	Geräte-, heute Produktsicherheitsgesetz
1970er Jahre	Lärmschutz parallel „Humanisierung der Arbeit“	Arbeitssicherheitsgesetz
1980er Jahre	Gefahrstoffe parallel Betrieblicher Umweltschutz	Gefahrstoffverordnung
1990er Jahre	Gesamtansatz / Managementsysteme parallel Betriebliche Gesundheitsförderung	SGB V, Arbeitsschutzgesetz, SGB VII
2000er Jahre	parallel Demografie, Integration	SGB IX UN Behindertenrechtskonvention
2010er Jahre	parallel Inklusion, Diversity	DGUV Vorschrift 2 Präventionsgesetz



Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Wachstum und **Differenzierung**

„Laboratorium“, in dem ausgetestet wird, was gebraucht wird:

- Demografie-, Mobbing-, Stress- und Burn-Out-Berater/innen, Innovationsmanager und ganz aktuell „Feel-Good-Manager“ und „Stimmungsarchitekten“
- Neben den Mode- und zeitgeist-bedingten Entwicklungen, die kommen und gehen, werden in diesem Prozess auch wirkliche Lücken im Unterstützungsangebot vorhandener Dienstleister deutlich.

Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Merkmale

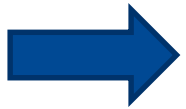
Die verschiedenen Professionen haben nicht nur jeweils besondere

- Kompetenzen, sondern auch eigene
- Ziele, Leitvorstellungen und Legitimationen,
- Verfahren und Methoden,
- Handlungsressourcen sowie nicht zuletzt auch
- materielle Interessen.

Professionen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Kooperation

Bei der Lösung vieler Aufgaben von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind auf jeden Fall mehrere Professionen und Funktionen angesprochen, so z. B. bei

- Beurteilung, Planung und Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- Arbeitsmanagementsystemen, BGM und weiteren Managementsystemen
- sowie bei allen umfassenden Ansätzen einer Unternehmens- und/oder Präventionskultur als umfassendsten Integrationsrahmen.



Das Erfordernis an multiprofessioneller Kooperation nimmt zu. Damit steigen auch die Anforderungen an kommunikative und kooperative Kompetenzen der Professionen und im Bereich von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit insgesamt.



Basi Umfrage zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Die **Inhalte dieser Umfrage** beziehen sich auf Fragestellungen wie:

- Wie arbeiten die Professionen, betrieblichen Funktionsträger und Abteilungen zusammen?
- Welchen Beitrag leisten sie in Bezug auf Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit?
- Was kann die eigene bzw. andere Profession besonders gut oder (bei entsprechendem Mut) was gar nicht?
- Welche Konsequenzen sollten für Ausbildung und Praxis gezogen werden? Was sollten z.B. alle über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie über die Handlungsstrukturen und potenziellen Fach-Partner wissen?

Helfen Sie mit Ihrer Teilnahme an dieser Befragung, Antworten auf diese Fragen zu finden und damit die Arbeit der Zukunft sicherer, gesünder und menschengerechter zu gestalten.

Der Zeitaufwand ist gering und beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.

Alle Daten werden absolut vertraulich behandelt, von der Bergischen Universität ausgewertet und nur zu Forschungszwecken genutzt.

Weiter

Prof. Dr. Rainer Wieland, Bergische Universität Wuppertal für die Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit– 2018

Thesen für die Diskussion

- Die Beurteilung und Gestaltung der Arbeit(sbedingungen) kann nur im Zusammenwirken verschiedener Professionen und betrieblicher Funktionen sinnvoll durchgeführt werden.
- Das Erfordernis an multiprofessioneller Kooperation nimmt zu.
- Die Akzeptanz der Akteure im Betrieb wird in stärkerem Maße von ihrer Kooperationsfähigkeit abhängen.
- Betriebe sind bereit, Fachleute zu beauftragen, wenn sie sich dadurch eine Problemlösung erhoffen. Und das unabhängig von gesetzlichen Vorschriften (Stimmungsarchitekten, Feel-Good-Manager,...)